

Pressemitteilung zum Muttertag 2019

Geben Sie Alltagsengeln neuen Schwung

Berlin, 9. Mai 2019. Am 12. Mai ist Muttertag und die Mütter in der Familie bekommen besondere Aufmerksamkeit. Das Müttergenesungswerk setzt sich sogar ganzjährig für die Mütter ein und macht auf ihre Situation aufmerksam.

Wenn am Sonntag, am Muttertag, die Mama einmal länger liegen bleiben darf, das Frühstück für sie zubereitet wird und sie Blumen und Geschenke bekommt, dann ist das ein Zeichen von Anerkennung und Wertschätzung. Doch leider bleibt es viel zu oft nur bei diesem einen Tag. Dabei verdienen Mütter, die in den meisten Familien noch immer die Hauptlast der Familienarbeit tragen, ganzjährig unsere Anerkennung: Sie sind wahre Alltagsengel!

Den Familienalltag zu managen ist keine leichte Aufgabe, zumal viele Mütter unter einer extremen Mehrfachbelastung stehen: Beruf, Haushalt und Kindererziehung unter einen Hut zu bringen scheint oft unmöglich. Die Folge sind Erschöpfungszustände bis hin zum Burnout. Dies wird in den Kliniken im Verbund des Müttergenesungswerks, die Mütter- und Mutter-Kind-Kuren anbieten, sichtbar. Dort berichten Mütter öfter, dass es die fehlende Anerkennung aus ihrem Umfeld ist, die sie zusätzlich stresst. Während einer dreiwöchigen Kurmaßnahme lernen die Mütter, auch einmal Nein zu sagen und sie erlernen Techniken, um ihren Alltag zu strukturieren. Zudem werden sie medizinisch, physiotherapeutisch und psychosozial intensiv behandelt.

Damit auch Mütter, die sich Kurnebenkosten wie Fahrtkosten oder Ausstattung für die Kinder nicht leisten können, bei einer Mutter-Kind-Kurmaßnahmen neuen Schwung bekommen, bittet Schirmherrin Elke Büdenbender zum Muttertag um Spenden. Unterstützen Sie Mütter und unsere Arbeit für sie – denn auch Alltagsengel brauchen neuen Schwung.

Spendenkonto: IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04, BIC: BFSWDE33MUE oder online www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Weitere Informationen und Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung Deutsches Müttergenesungswerk
Anita Strüby, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Tel.: 030 3300290, Fax: 030/33 00 29-20
E-Mail: presse@muettergenesungswerk.de, Web: www.muettergenesungswerk.de

Die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) wurde 1950 von Elly Heuss-Knapp, der Frau des ersten Bundespräsidenten, gegründet. Ziel der gemeinnützigen Stiftung ist die Gesundheit von Müttern und inzwischen von Vätern und pflegende Angehörigen. Unter dem Dach des MGW arbeiten fünf Wohlfahrtsverbände bzw. deren Fachverband/Arbeitsgemeinschaft (AWO, DRK, EVA, KAG, Parität) zusammen. Besonders zeichnet sich das MGW mit dem MGW-Qualitätssiegel in allen anerkannten Kliniken und durch das Konzept der Therapeutischen Kette im MGW-Verbund aus. Diese umfasst die kostenlose Beratung der Betroffenen bei rd. 1.200 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände für Fragen rund um die Kurmaßnahmen für Mütter und Mutter-Kind bzw. Vater-Kind sowie pflegende Angehörige, die Kurmaßnahme in den über 70 vom MGW anerkannten Kliniken und die Nachsorgeangebote vor Ort. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft der Frau des Bundespräsidenten, Elke Büdenbender. Das Müttergenesungswerk benötigt Spenden, z. B. zur Unterstützung bedürftiger Mütter und ihrer Kinder bei der Durchführung einer Kurmaßnahme, für Beratung und Nachsorgeangebote sowie für Informations- und Aufklärungsarbeit.